

3. Kap. Die Glaubensverteidiger unter Hadrian.

. Nachdem Trajan 19 ½ Jahre regiert hatte, folgte ihm in der Herrschaft Älius Hadrian.

Diesem

widmete und überreichte Quadratus eine unseren Glauben verteidigende Schrift, da einige schlimme Menschen die Unsrigen zu belästigen versucht hatten. Bei den meisten Brüdern, auch

bei uns wird diese Schrift noch immer benützt. Dieselbe bietet glänzende Beweise von dem Geiste und der apostolischen Rechtgläubigkeit dieses Mannes. Sein hohes Alter gibt er selbst

in folgenden <s 158> Worten zu erkennen:

„Ständig waren in ihrer Tatsächlichkeit gegenwärtig die Werke unseres Erlösers: nämlich die Geheilten und die von den Toten Auferstandenen. Nicht nur hatte man sie im Augenblicke ihrer Heilung und ihrer Auferstehung geschaut, sondern immer waren sie zu sehen, nicht nur solange der Erlöser hienieden weilte, sondern noch geraume Zeit, nachdem er von der Erde gegangen. Sogar in unserer Zeit leben noch einige von ihnen.“

So schreibt Quadratus. Aristides, ein Mann, der treu zu unserer Religion hielt, hat uns gleich

Quadratus eine Glaubensapologie hinterlassen und sie dem Hadrian gewidmet. Auch seine Schrift ist noch jetzt bei den meisten in Benützung.